

Potsdam, 18.01.2023

## Pressemitteilung

Strukturentwicklung Lausitz

### **Schritt für Schritt zum IUC: Nukleus für die Cottbuser MedTech bekommt fast eine Million Euro Fördermittel**

In Cottbus nimmt die im Rahmen der Strukturentwicklung Lausitz geplante Bildung des Innovationszentrums Universitätsmedizin (IUC) weitere Konturen an. Die Lausitzmetropole erhielt heute eine Förderung für Planungs- und Projektleistungen zur Errichtung eines Zentrums für Medizintechnologien am Carl-Thiem-Klinikum. Die Projektbeauftragte für den Aufbau des Innovationszentrums Universitätsmedizin Cottbus, Dr. Ulrike Gutheil, überreichte gemeinsam mit dem Lausitz-Beauftragten des Ministerpräsidenten, Dr. Klaus Freytag, den Fördermittelscheck über fast eine Million Euro an Oberbürgermeister Tobias Schick.

Mit den mehr als 991.000 Euro werden vorbereitende Leistungen finanziert, die zur Errichtung des Medizintechnologiezentrums am größten brandenburgischen Krankenhaus erforderlich sind. Geplant sind Errichtung und Ausstattung eines **Gebäudes mit Büroflächen sowie medizinischen Werk- und Laborflächen mit einer Nutzfläche von ca. 1.200 Quadratmetern**. Mit dem Zentrum wird eine weitere notwendige Voraussetzung für das geplante Innovationszentrum Universitätsmedizin Cottbus (IUC) umgesetzt, das im Strukturstärkungsgesetz verankert ist.

Dr. Gutheil: „Mit dem Innovationszentrum Universitätsmedizin Cottbus entwickeln wir auf dem Campus des Carl-Thiem-Klinikums Forschung und Lehre auf universitärem Spitzenniveau. Wir wollen hier modellorientiert auch für andere Strukturwandel-Regionen **zentrale Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung** bearbeiten und setzen dabei auf die Chancen der Digitalisierung. Das künftige Zentrum für Medizintechnologien steht für die hervorragenden Perspektiven von Medizin-Unternehmen in der Region.“

Dr. Freytag: „Es ist noch keine Woche her, dass wir unsere neue Imagekampagne für die Lausitz offiziell gestartet haben, und schon gibt's den nächsten Aufschlag für die Strukturentwicklung. Diesmal legen wir eine weitere Grundlage für das künftige Innovationszentrum Universitätsmedizin Cottbus, einem wirklich krassen **Leuchtturmprojekt der neuen Lausitz**. Die Botschaft an Tüftler, Erfinder und Leute, die etwas bewegen wollen, ist klar: Auch in Punkto Medizin wird es in der Lausitz richtig spannend. Da muss man einfach dabei sein.“

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

E-Mail: [presseamt@stk.brandenburg.de](mailto:presseamt@stk.brandenburg.de)

Das Zentrum wird Nukleus für eine künftige MedTech Szene in Cottbus, mit der die Entwicklung von Start-up-Unternehmen, Spin-offs und weiteren branchenrelevanten kleinen und mittleren Unternehmen unterstützt werden soll. Es soll eine geeignete branchenspezifische Infrastruktur geschaffen werden, um Ansiedlungen, Aus- sowie Neugründungen im medizinischen Bereich, insbesondere im Zusammenhang mit der Entwicklung und Markteinführung medizintechnischer/pharmazeutischer Produkte und Dienstleistungen, zu gewährleisten.